



Augen auf beim Damenkauf

Ein Werbeprofi über Sinn und Unsinn digitaler Fototricks in der Erotik-Branche

"Die Schönheit gibt's vom Lieben Gott", sagt Christian Faulstich. "Ersatzweise von mir." Angeborene Schönheit? Das ist der Job der Natur. Gemachte Schönheit? Das ist der Job von Visagisten, Maskenbildnern, Chirurgen - oder von Leuten wie Christian Faulstich. Der 24-Jährige ist Art Director bei der Berliner Kreativ-Agentur Zum goldenen Hirschen. Dort verwandelt er im Auftrag internationaler Kosmetikfirmen täglich gut 100 Gesichter von Models in Gesichter von Super-Models. Zwei Beispiele aus dem Designer-Alltag:

Morphing

Diese Technik lässt weibliche Rundungen an Gesicht oder Körper bis zu 15 Jahre jünger und teils dramatisch attraktiver wirken. Nasen lassen sich nach Belieben gerader, Brüste praller, Hüften schmaler modellieren. Aufwand: wenige Klicks, meist keine 20 Sekunden. "Morphing wird von Amateuren häufig übertrieben", sagt Faulstich. Escort-Kunden sollten deshalb auf unpassende Proportionen achten. Ein üppiger Busen bei zierlichen Frauen oder auffallend schlanke Hüften bei drallen Damen liefern erste Verdachtsmomente. Gewissheit schafft dann meist die Zoom-Funktion. „Gemorphte? Körperzonen, so Faulstich, sehen oft verwässert oder pixelig aus. Unerfahrene Pfuscher manipulieren zudem - oft ohne es zu merken - ein angrenzendes Stück des Bildhintergrundes mit. Ergebnis sind schiefe Fugen oder verzerrte Schriftzüge. Solche Unfälle lassen sich im Internet unter Suchbegriffen wie "photoshop fails" leicht finden. Beispiele:

<http://youmoron.org/wp-content/uploads/2012/09/photoshop-fail....jpg>

<http://aboicheney.blogspot.de/2011/04/photoshop-fail.html>

Weichzeichner

Unter der gnädigen Linse des Weichzeichners verschwinden Leberflecken, Akne und andere Hautunreinheiten nahezu komplett. Ergebnis: scheinbar samtweiche Haut. Aufwand: etwa fünf Minuten pro Körperzone. "Der Weichzeichner glättet und verwässert optische Schwächen und erzeugt einen scheinbar makellosen Teint", so Faulstich. Nachteil: der so genannte „Dallas-Effekt“. Wirken Bilder wie bei einer US-Seifenoper aus den 80ern, heißt es deshalb: Weiterklicken.

Dieses Weiterklicken, sagt Faulstich, liegt in der Erotikbranche übrigens im Interesse aller Beteiligten. Die Manipulation von Fotos nämlich bewirke auf lange Sicht nichts weiter als Enttäuschung auf allen Seiten. Kommt die reale Frau mit all ihren Ecken und Kanten beim Kunden an, ist Ärger buchstäblich programmiert. Erster Verlierer ist immer der Kunde. Denn so lange der gebuchte Dame nicht acht Zähne fehlen oder ein Unterschenkel, bleibt körperliche Ästhetik subjektiv und nicht einklagbar. Dazu kommt in vielen Fällen die intuitive Höflichkeit des Kunden gegenüber der falsch dargestellten Dame, deren Stolz man verletzen würde, schickte man sie unverrichteter Dinge wieder in die Agentur, wo sie - selbst schuldlos - den Misserfolg beim Kunden womöglich noch zu rechtfertigen hätte.

Faulstichs Fazit ist eindeutig: Escortbetreiber, die bei der Inszenierung ihrer Escortedamen tricksen, schaffen nur Verlierer: enttäuschte Kunden, die ihrem Frust durch schlechte Rezensionen im Internet Luft machen, gekränkte Mitarbeiterinnen, die bei jedem Besuch an Selbstbewusstsein und Ausstrahlung einbüßen und - früher oder später - die eigene Escort-Agentur, die bei wachsender Konkurrenz zurecht vom Markt verschwindet. "Wenn ich lüge, bin ich tot", sagt Faulstich. Zwar sonne sich die Werbung ebenfalls im schönen Schein der digitalen Schmeichelei. Jedoch mit einem Unterschied: "Unsere Models kann man nicht bestellen, um nachzusehen, ob sie echt sind."

Authentische Escort-Model-Fotos

Für Genießer, die bei ihrem Date unverfälschte Schönheit und reinen Genuss erleben möchten, gibt es auf vertraute.de geprüfte Profile, die halten, was sie versprechen. Kunden wie Actrice Escort garantieren ausnahmslos eine 100-prozentige Authentizität aller gelisteten Modelle.

Für die Erotik-Plattform vertraute.de ist es ein Qualitätsmaßstab, nur persönlich auf Echtheit geprüfte Fotos von Escort-Models aufzunehmen. Bei Markteintritt vor drei Jahren war das erklärte Ziel, unseren Kunden nicht das größte, sondern das beste Erotik-Portal anzubieten. Daran hat sich bis heute nichts geändert, denn Qualität und Anspruch sind wichtiger als Quantität.

Weitere Infos für Besucher, Kunden und Partner: <http://www.vertraute.de>

Pressekontakt

vertraute

Herr Thomas Ruhrmann
Heidenpfuhl 51
50129 Bergheim

vertraute.de
info@vertraute.de

Firmenkontakt

vertraute

Herr Thomas Ruhrmann
Heidenpfuhl 51
50129 Bergheim

vertraute.de
info@vertraute.de

vertraute.de ist die Plattform für seriöses Erotik-Entertainment und die Suchmaschine für anspruchsvolle Besucher. Bei der Entwicklung technischer Lösungen und Marketing-Maßnahmen setzt das Unternehmen kompromisslos auf klare Strukturen, die nachhaltige und messbare Erfolge garantieren. Seit Gründung der THARBO GmbH hat sich vertraute.de als Agentur konsequent weiterentwickelt und setzt Maßstäbe im Online-Marketing für Erotik-Dienstleister. Zu den Kunden gehören die namhaftesten FKK-Clubs, Begleitservice-Agenturen sowie BDSM-Studios und Models, die anspruchsvollen Besuchern unkomplizierte Treffen und Lifestyle-Entertainment auf höchstem Niveau bieten. Mehr Infos und Pressekontakt: <http://www.vertraute.de>

Anlage: Bild

